

## ÖKOLOGISCHER FUßABDRUCK

Dieser Bildungsbaustein führt in das Konzept des „ökologischen Fußabdruck“ ein, das sich zu einem anerkannten Maßstab für den Ressourcenverbrauch von Ländern, Regionen und Einzelpersonen entwickelt hat.

Ein Planspiel verdeutlicht das Konzept der Nachhaltigen Entwicklung, das zu oft nur ein Schlagwort ist, und was nicht-nachhaltiges Verhalten für die Menschen bedeutet.

Was der ökologische Fußabdruck eines Landes ist, wovon er abhängt und was er mit dem Lebensstandard zu tun hat, verdeutlicht ein Zuordnungspuzzle. Dabei müssen die Jugendlichen raten oder wissen, welchen ökologischen Fußabdruck verschiedene Staaten haben.

Mit Hilfe eines Fragebogens wird der persönliche Fußabdruck berechnet und die Konsequenzen und Chancen eigenen Handelns sowohl global, als auch regional diskutiert. In einem Gedankenexperiment werden einzelne Punkte des eigenen Lebens genauer betrachtet und nach Möglichkeiten für einen nachhaltigeren Lebensstil untersucht.

Zum Abschluss wird ein individuelles Leitbild für Nachhaltigkeit entwickelt und das eigene Handeln daran orientiert. Diese persönlichen Schlussfolgerungen werden gemeinsam in einem World-Café diskutiert und daraus konkrete Handlungsmöglichkeiten entwickelt.

**Dauer:** 3 - 6 Stunden (variabel)

**Zielgruppe:** Gruppen / Schulklassen ab 13 Jahren / 7. Klasse

**Teilnehmende:** 15 - 25

**Lehrplananknüpfungen:** Ethik/ Religion; Biologie; Geografie; Wirtschaft-Recht; Sozialkunde